

Winterthur 6. Mai 2019

Die Leute hinter *Pflotsh* fanden bestehende Wetter-Apps unbefriedigend. Daher haben sie alle konsequent von ihren Smartphones gelöscht und eigene entwickelt. Vor einem Jahr wurde ihre erste Wetter-App veröffentlicht. Mittlerweile sind von *Pflotsh* sechs spezialisierte Apps je für Android und iOS verfügbar. Sie werden laufend erweitert.

Pflotsh ist ein Schweizer Gemeinschaftsprojekt der Meteorologen der [Kachelmann GmbH](#) und den Software Entwicklern der [Andreas Garzotto GmbH](#). Der Name *Pflotsh* leitet sich von "Pflotsch" ab, einem schweizerdeutschen Wort für Schneematsch.

Alle *Pflotsh* Wetter-Apps stellen die Kartenansicht ins Zentrum. Abgebildet und animiert auf einer Karte, lässt sich die Entwicklung des Wetters am besten überblicken und einschätzen.

Genauste Vorhersagemodelle

Für jede Vorhersage braucht es ein Wettermodell. Wettermodelle teilen das Gebiet in ein Gitternetz ein und berechnen für jede Zelle das Wetter. Die meisten Gratis-Apps verwenden Vorhersagemodelle mit einem Gitternetz von ca. 28 x 28 Kilometern. Für [Pflotsh SuperHD](#) wird das *Super HD* Modell mit einer Auflösung von 1 x 1 Kilometern verwendet. Täler und Berge können so viel besser abgebildet werden. Dies trägt gerade in den Alpen und im Mittelgebirge zu genauen lokalen Vorhersagen bei. Mit der Pro-App [Pflotsh ECMWF](#) stehen weltweit die genauesten und anerkannt zuverlässigsten Wettervorhersagen mit über 80 Parametern zur Verfügung, von Temperatur und Windstärke bis zum sensiblen Wärmefluss am Boden.

Nicht nur eines, sondern mehrere verschiedene Vorhersagemodelle

Pflotsh Apps verwenden für die Ortsvorhersagen nicht nur eines, sondern mehrere verschiedene Wettermodelle. Die drei jeweils für die Situation geeignetsten werden in der App angezeigt und können miteinander verglichen werden. Stimmen sie überein, kann von einer zuverlässigen Vorhersage ausgegangen werden.

Akkurate Mess- und Radardaten

Für Niederschlag und Unwetter eignet sich die App [Pflotsh Storm](#). Mit einer Auflösung von bis zu 250 m bildet die App Echtzeit-Radardaten zu Niederschlagsmengen ab. Neben anderen Features erfasst die App laufend Unwettergebiete und zeigt, wo Starkregen- und Gewitterzellen hinziehen und welche Gefahren von ihnen ausgehen. Ein weltweites Netz von Messstationen liefern Echtzeit-Wetterdaten, die in den Apps angezeigt werden können.

Qualität steht im Zentrum

Die Qualität der Wetterdaten und ihrer Interpretation ist für *Pflotsh* entscheidend. Nichts vorgaukeln ist die Devise und statt dessen zeigen, was bekannt ist. Dies unter Einbezug der bestmöglichen Quellen.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer [Webseite pflotsh.com](http://pflotsh.com).

Kontakt: alexandra.papadopoulos@garzotto.com